


Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.



Jahres-Bericht
der
Section Klagenfurt
des
Deutschen und Österr. Alpenvereines
für das Jahr
1894.



Jahres-Bericht

der

Section Klagenfurt

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereines

für das Jahr

1894.



In Verlage der Section.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

Zur gefälligen Beachtung!

Das Sectionslocale befindet sich ab 1. April 1894 Schulhausgasse 25, Parterre (Schwechater Bierhalle).

Vereinsabende Dienstag und Samstag.

Vorträge werden durch die Tageszeitung bekannt gegeben, eventuell findet auch Einladung durch Postkarten statt.

Das Amt des Bibliothekars versieht Herr Archivar Aug. Ritter v. Jaksch, an welchen auch alle Zusendungen für die Bibliothek gerichtet werden wollen. Die Bibliothek steht allen Mitgliedern zur Verfügung. Karten und Pläne werden nicht ausgeliehen.

Adressänderungen sind an den Vorstand (Alter Platz 24) zu melden.

Austrittsmeldungen für das kommende Jahr müssen bis 31. December an den Vorstand oder den Ausschuss gelangen.

Auskünfte ertheilen bereitwilligst alle Ausschussmitglieder, sowie der Vorstand (F. v. Kleinmayr'sche Buchhandlung, Alter Platz).

Bericht über die XXIII. General-Versammlung

am 2. März 1895.

Anwesend 27 Mitglieder.

Der Sections-Vorstand Dr. v. Kleinmayr eröffnet die Versammlung mit folgender Ansprache:

Hochgeehrte Vereinsgenossen!

Ich eröffne die General-Versammlung, indem ich Ihnen namens des Ausschusses herzlichen alpinen Gruss entbiete.

Wir stehen heute am Schlusse des 23. Jahres des Besandes der Section. Das abgelaufene Jahr war für unsere Arbeiten ein günstiges, da es gelang, zwei grössere Unternehmungen zu beginnen. In erster Linie ist dies der Wegbau von der Trogalm zur Hasenpalfe. Dieser Weg wurde 1894 zum grössten oder wenigstens zum schwierigsten Theile vollendet, wie Sie dem Geschäftsberichte entnehmen werden. Zu einer totalen Fertigstellung hätten die verfügbaren Geldmittel nicht ausgereicht, auch erscheint es mir wünschenswert, dass allfällige Mängel des Steigbaues, welche nach dem Winter zum Vorschein kommen können, durch die grössere Zahl der im Jahre 1895 in Aussicht genommenen Wegarbeiter ohne Mühe und grosse Kosten beseitigt werden. Die zweite Unternehmung, die Tracierung der Strasse Heiligenblut—Glocknerhaus, wurde im letzten Sommer fachmännisch auf das Gewissenhafteste durchgeführt. Nach Erhalt der graphischen Darstellung des Projectes wird der Ausschuss darüber berathen, in welcher Weise die Ausführung des Strassenprojectes zu finanzieren sei und darüber Ihre Wohlmeinung einholen.

Mit besonderer Freude begrüssen wir, dass die Mittel zur Umlegung des Zlapper Riegels endlich aufgebracht wurden und hoffen auf baldige Durchführung dieser höchst notwendigen Verbesserung der Communicationen mit Heiligenblut.

Der Besuch unserer Hütten war im abgelaufenen Jahre ein guter. Das Glocknerhaus weist eine etwas grössere Ziffer auf, als 1893, doch war die Bruttoeinnahme etwas schwächer. Der Generalversammlung ist es bekannt, dass Ihre k. und k. Hoheit die Frau Kronprinzessin-Witwe Erzherzogin Stephanie die Section durch einen Besuch des Glocknerhauses ehrte.

Das Seebichlhaus wird in den folgenden Jahren an Bedeutung gewinnen, da der Beobachter am Sonnblick seinen Proviand von der Seite des Möllthales zu beziehen gedenkt. Der Ausschuss wird daher auch den Weg von der Hütte bis zum Gletscher praktikabler machen lassen.

Der Gau Gmünd unterstützte uns sehr eifrig in unserer Thätigkeit, ich spreche daher dieser Gauleitung ebenso wie der Vorsteherung des Gaues Obermöllthal den besten Dank der Section aus. Die meteorologischen Beobachtungen am Glocknerhause wurden fortgesetzt. Ebenso die Messungen des Pasterzengletschers durch unser Ehrenmitglied, Herrn Oberbergrath Seeland, welcher im letzten Jahre auch regelmässige Messungen des Wasserstandes in der Möll durch einen eingesetzten Pegel einführte.

Das Vereinsleben im letzten Jahre war ein angenehmes und schönes. Hiezu trugen auch jene Herren bei, welche so gütig waren, bei Gelegenheit der Vereinsabende uns ihre Erfahrungen durch Vorträge bekannt zu machen. Namens der Section danke ich denselben herzlichst.

Subventionen erhielt die Section vom hohen Landtage, der löbl. kärntn. Sparcasse und dem Central-Ausschusse des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereines.

Die hohe Landesregierung, insbesondere Se. Excellenz der Herr Landespräsident, der hohe Landesausschuss, viele Behörden und die gesammte Kärntner Presse haben unseren Bestrebungen die wärmste Sympathie entgegengebracht und dieselben in jeder Weise unterstützt, wofür ich unseren wärmsten Dank hier zum Ausdrucke bringe.

Die Zahl unserer Mitglieder betrug 266. Leider wurden uns durch den Tod vier thätige Mitglieder entrissen. Es sind dies die Herren: mag. pharm. E. Klotz; der Mitbegründer des Glocknerhauses, Architekt A. Stipberger; Fabrikant L. Tazoll und Regierungsrath Hubert Ritter v. Rainer, welche alle stets ihr Interesse an der Thätigkeit der Section bekundeten.

Ich ersuche Sie zum Zeichen der Trauer und um das Andenken der Verstorbenen zu ehren, sich von den Sitzen zu erheben. (Geschicht.)

Nach dieser Ansprache erhält das Wort Herr Director L. Jahne zum Vortrage des Geschäftsberichtes.

Geschäftsbericht für das Jahr 1894.

Im abgelaufenen 23. Geschäftsjahre hielt der Ausschuss neun Sitzungen ab.

Von den wichtigeren Gegenständen der Verhandlungen sind folgende besonders zu erwähnen:

1. Am 4. März veranstaltete der Ausschuss in Verbindung mit dem Männergesangsvereine, den Ruderclubs „Albatros“ und „Nautilus“, dem Allgemeinen kärntnerischen Radfahrvereine und

den Radfahrclubs „Klagenfurt“ und „Stahrad“ ein grosses alpines Costümfest unter dem Titel „Ein Kirchweihfest in Heiligenblut“ in den Casino-Localitäten zu Klagenfurt. Dieses Fest erzielte einen ungeahnten durchschlagenden Erfolg, der grossentheils der Unterstützung der genannten Vereine zu danken ist, welche ebenso wie viele Damen und Herren der Stadt Klagenfurt in liebenswürdigster und liberalster Weise dazu beitrugen, das Arrangement des grossen Festes durchzuführen. Das Bruttoerträgnis betrug fl. 5400.—, die Reineinnahme fl. 3500.—, welcher Betrag dem Herrn Bürgermeister von Klagenfurt als Beitrag zur Erbauung einer steinernen Aussichtswarte auf dem Kreuzberge zur Verfügung gestellt wurde. Die Gemeindevertretung richtete an unsere Section ein sehr schmeichelhaftes Dankschreiben.

2. Die Tracierung der projectierten Fahrstrasse Heiligenblut—Glocknerhaus geschah im Sommer des abgelaufenen Jahres. Zu den Kosten trugen bei der hohe Landtag fl. 300.—, die löbliche kärntnerische Sparcasse fl. 1300.—. Die Arbeit wurde vom Herrn Ingenieur Professor Emil Teischinger aus Graz übernommen und mit Unterstützung mehrerer technischer Hilfskräfte ausgeführt. Leider konnte die graphische Darstellung der Tracierung bis jetzt noch nicht geliefert werden, doch ist die Fertigstellung des Projectes binnen kurzer Zeit zu erwarten. Der Ausschuss wird daher erst nach Erhalt der Detailskizzen in der Lage sein, Näheres über dieses Strassenproject den Sectionsmitgliedern und der Oeffentlichkeit mitzuthellen. Die Gesamtkosten der Tracierung werden sich auf rund fl. 2000.— belaufen.

3. Am 29.—30. Juni veranstaltete der Ausschuss einen Sectionsausflug nach dem Glocknerhause, woran circa 30 Personen theilnahmen. Der Ausflug war vom schönsten Wetter begünstigt und verlief in bester Stimmung und sehr animierter Laune. Bei diesem Anlasse wurde die von der letzten General-Versammlung unserer Section dem Andenken des verdienstvollen ersten Hausvaters, Herrn Anton Dolar, gewidmete Marmortafel enthüllt.

4. Die im Vorjahre beschlossene Steiganlage von der Trogaln bei Heiligenblut bis zur Hasenpalfe wurde vom Ausschusse an den Unternehmer Chrysanth Ebner zur Ausführung vergeben und in der Zeit vom Juli bis erste Hälfte September zum grössten Theile fertiggestellt. Der Saumweg, welcher, wie bekannt, der projectierten neuen Salmshütte dienen soll, beginnt dort, wo der Weg in das Gössnitzthal abzweigt und ist bis über die Leiterhütte hinaus fertig. Das schwierigste Terrain zwischen der Brücke über den Leiterbach und der Leiterhütte ist somit überwunden. Die Weganlage wurde dreimal von Mitgliedern des Ausschusses begangen und besichtigt. Die bis nun verausgabten Kosten betragen fl. 1500.—. Der Central-Ausschuss widmete eine Subvention von M. 525.—. Im Jahre 1895 wird der Saumweg bis zur Hasenpalfe beendet werden, so dass wir dann zum Baue des Schutzhouses schreiten können. Der Platz für das letztere — die Hasen-

palfe — wurde vermittelt des Theodoliten geometrisch vermessen, daher dürfte der seinerzeit erfolgenden Grundbucheintragung nichts mehr im Wege stehen. Der Ausschuss überzeugte sich von der Zweckmässigkeit des gewählten Hüttenbauplatzes, welcher, wie erprobt wurde, lawinensicher ist und gutes Trinkwasser in unmittelbarer Nähe bietet. Die Trace des Weges Hasenpalfe—Stockerscharte—Glocknerhaus wurde auch begangen und überzeugten wir uns von der Durchführbarkeit dieses Wegprojectes, welches Herr Paul Oberlercher anregte.

5. Um für künftige Projecte freiere Hand zu haben und unseren Grundbesitz zu arrondieren, kaufte der Ausschuss für die Section zwei Parzellen im Ausmasse von mehreren Joch in unmittelbarer Nähe des Glocknerhauses, am linken Ufer des Pfandelbaches bis zur untersten Pasterze. Die Kosten hiefür betragen fl. 180.—.

6. Die schadhafte Wegmarkierungen in der Umgebung von Heiligenblut wurden im verflossenen Jahre zum grossen Theile erneuert, ebenso wurden in der Umgebung Klagenfurts mehrere Markierungen vorgenommen, und zwar Predigerstuhl, Maria Rain, Magdalenberg und Ulrichsberg und die Spaziergänge bei Velden bis zum Waller-Wirtshause.

7. Bezüglich der beschlossenen Adaptierung der Friedelhöhe nächst Kollitsch sind die Verhandlungen mit dem Grundeigenthümer nach vielen Schwierigkeiten endlich so weit gediehen, dass die Abschliessung eines Pachtvertrages auf 10 Jahre unmittelbar bevorsteht. Der Waldweg vom Kollitsch wurde von einem Sectionsmitgliede markiert und hatte die Friedelhöhe im abgelaufenen Jahre eine ansehnliche Zahl von Besuchern. Im Frühjahr 1895 wird das Erinnerungszeichen an Generalmajor Ritter v. Friedel zur Aufstellung gelangen und für die Adaptierung von Ruheplätzen gesorgt werden.

8. In Betreff der Freimachung des Gipfels des Maria Saaler Berges und Herstellung des Schutzdaches dortselbst hat sich der Ausschuss persönlich mit der Bitte an Se. Gnaden den Herrn Fürstbischof Dr. Kahn, den Eigenthümer des Grundes, gewendet. Se. fürstbischöfliche Gnaden sprachen die Geneigtheit aus, die Herrichtung dieses Aussichtspunktes gestatten zu wollen, falls sich nicht forstwirtschaftliche Bedenken dagegen ergeben. Der Ausschuss hofft demnach, diesen Aussichtsberg bis zur nächsten Saison erschliessen zu können.

9. Das Führerwesen in Heiligenblut ist vollkommen geordnet. Es gibt derzeit 20 autorisierte Führer als Mitglieder des Führervereines Heiligenblut und fünf Reserveführer, eine Zahl, welche vorläufig ausreichend erscheint. Anstände von Touristen mit den Bergführern sind dem Ausschusse nicht gemeldet worden. Dagegen hat sich Führer Anton Granögger bei der leider resultatlos gebliebenen Rettung eines im Schneesturme auf der Pfandelscharte verunglückten Touristen durch hervorragende Energie und Muth ausgezeichnet.

10. Die in der General-Versammlung zu München beschlossene Versicherung der Alpen-Vereinsführer wurde bezüglich aller Bergführer in Heiligenblut in Antrag gebracht. Aus diesem Anlasse haben zwei Ausschussmitglieder bei einer Führer-Versammlung in Heiligenblut am 8. December interveniert und den Führern die Einrichtung des Versorgungswesens erklärt. Von den übrigen Führern unseres Aufsichtsbezirkes sind noch einige Anträge ausständig.

11. Auf eine abermalige Beschwerde über den nicht entsprechenden Zustand des Mallnitzer Tauernhauses wendete sich der Ausschuss an den hohen Landesauschuss mit der Bitte um Durchführung des schon im Jahre 1887 vorgeschlagenen Neubaus. Ob eine Aenderung eintreten wird, ist derzeit noch nicht zu entscheiden.

12. Von Seite Sr. Excellenz des Herrn Landespräsidenten erging eine Einladung an die Section zur Theilnahme an den hier in Sachen des Fremdenverkehrs stattfindenden Verhandlungen. In das bezügliche Comité wurde unser Obmann entsendet. Die Verhandlungen sind jetzt schon bis zur Festsetzung der Statuten eines zu gründenden Landesverbandes der Fremdenverkehrsvereine in Kärnten gediehen. Der Ausschuss wird namens der Section den Beitritt zu diesem Verbande anmelden.

13. Die dem Ortsschulrathe Heiligenblut zur Verfügung gestellten Pläne eines Schulhauses wurden für den in Bälde erfolgenden Neubau acceptiert. Ein Gesuch des Ortsschulrathes an alle Sectionen unseres Vereines um Beiträge zum Schulhausbau wurde vom Ausschusse im Einvernehmen mit dem Central-Ausschusse befürwortet.

14. Die Herrichtung des neuen Vereinslocales wurde im Frühjahr durchgeführt und das Local am 1. Mai durch einen stark besuchten Vereinsabend eröffnet.

15. Als Vertreter der Section wurde unser Obmann in das Comité zur Erbauung eines Vereinshauses in Klagenfurt delegiert.

16. Die Thätigkeit unserer Gaue im abgelaufenen Jahre war eine sehr rührige. Im Gaue Gmünd hat Herr Kohlmayr die Stelle des Obmannes niedergelegt und wurde Herr Frido Kordon zum Nachfolger gewählt. Herrn Kohlmayr wie nicht weniger dem früheren Schriftführer des Gaues, Herrn Kordon, kann die Section nur stets dankbar verpflichtet bleiben, da die genannten Herren den jungen Gau zu hoher Blüte brachten und durch Uebernahme der Obsorge über das Gebiet von Gmünd, die Geschäfte des Sectionsausschusses wesentlich erleichterten. Diese Dankbarkeit wurde auch von Seite unseres Obmannes in der Gauversammlung zum Ausdrucke gebracht. Durch die Zugeständnisse des gräf. Lodron'schen Waldamtes in Gmünd ist die Durchführung des schon im Jahre 1893 begonnenen Touristensteiges im Elendthale endlich ermöglicht und hoffen wir, diesen Weg im Laufe des Jahres 1895 durch den Gau Gmünd fertig zu stellen. Bezüglich des sehr wünschenswerten Neubaus der Elendhütte

an geeigneterer Stelle wurden Verhandlungen mit deutschen Schwestersectionen begonnen, welche bis nun kein definitives Resultat aufweisen. Der Gau erhielt mehrfache Subventionen für Weg-Anlagen und -Markierungen in seinem Gebiete.

Auch der Gau Obermöllthal hat seine touristischen Arbeiten im abgelaufenen Jahre wacker fortgesetzt und haben wir vollauf Grund, der Leitung dieses Gaues unseren Dank auszusprechen. Einem Wunsche des Gaues Obermöllthal, ausgesprochen in dessen Generalversammlung zu Döllach am 3. October, könnte nach eingehender Berathung derzeit nicht Folge gegeben werden. Derselbe bezog sich auf die Anlegung eines Saumpfades zum Glocknerhause mit neuer, besonderer Trace, an Stelle der jetzt geplanten Fahrstrasse.

17. Die Bemühungen des Ausschusses, im Rosenthale einen Gau unserer Section ins Leben zu rufen, hatten bisher keinen Erfolg.

18. In der Generalversammlung des D. und Oe. A.-V. zu München wurde die Section durch den Obmann vertreten. Die ganze Veranstaltung der Generalversammlung und die damit verbundenen Festtage waren über alle Erwartung so grossartig, wie es eben vielleicht nur München zu bieten imstande ist. Diese Generalversammlung wird daher auch als eine der schönsten den Theilnehmern in steter Erinnerung bleiben und gedenken wir aus diesem Anlasse in herzlichster Dankbarkeit unserer Schwestersection München.

19. Der Ausschuss veranstaltete im abgelaufenen Jahre mehrere Vorträge im Vereinslocale, welche zahlreich besucht wurden.

Die Vorträge sind der Reihe nach folgende:

Oberbergrath Ferd. Seeland: Ueber die Messungen am Pasterzengletscher im Jahre 1893.

Professor Dr. Otto Steinwender: Eine Besteigung des Cimone della Pala.

Balth. Schüttelkopf: Das Gailthal in touristischer Beziehung.

Oberbergcommissär Dr. Rich. Canaval: Ueber die Kreuzeckgruppe.

20. Im Verkehre mit dem Centralausschusse und den Schwestersectionen war der Ausschuss bemüht, das bestehende gute Einvernehmen aufrecht zu erhalten und das Ansehen unserer Section nach aussen zu wahren. Wir blieben Mitglied der „Società Alpina friulana“, der „Section Eisenkappel des Oesterr. Touristen-Club“, des „Sonnblick-Vereines“ und des „Friesacher Stadtverschönerungs-Vereines“.

21. Die Fremdenbewegung in unseren Schutzhütten war im abgelaufenen Jahre folgende:

Das Glocknerhaus wurde von 3780 Touristen besucht (36 mehr als im Vorjahre), wovon 1597 aus dem Möllthale über Heiligenblut, 1552 von Ferleiten über die Pfandelscharte, 134 von Kals über das Bergerthörl, 256 vom Abstiege vom Grossglockner über

den Hoffmannsweg, 44 desgleichen durch das Leiterthal, 8 von Kaprun über das Riffelthor, 4 beim Abstiege vom grossen Wiesbachhorn, 6 beim Abstiege vom Johannsberge und 179 ohne Angabe der Richtung kamen.

Die Besucher vertheilen sich nach ihrem Herkunftsorte zum grössten Theile auf das Deutsche Reich (etwas über die Hälfte), circa 40% waren Oesterreicher, der Rest von kaum 10% sind Engländer, Amerikaner, Franzosen etc. Das Glocknerhaus beherbergte nun seit seinem Bestande 28.618 Touristen.

Glocknertouren wurden vom Hause aus 269 unternommen. Darunter sind 13 Damen.

Der Section wurde die hohe Ehre zu Theil, Ihre k. und k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Kronprinzessin-Witwe Erzherzogin Stephanie als Gast im Glocknerhause empfangen zu dürfen. Ihre kais. Hoheit äusserte sich bewundernd über die Pracht der das Haus umgebenden Hochgebirgswelt und war voll der Anerkennung über das Haus selbst, welchem sie die Wiederholung Höchsthres Besuches in Aussicht stellte. Als Andenken sind der Section durch den Herrn Hausvater zwei prächtige Photographien, nach eigenen Aufnahmen der Frau Kronprinzessin-Witwe, zugekommen, wofür der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wurde.

Das Seebichlhaus wurde von 248, das Mallnitzer Tauernhaus von 192, die Stouhütte von 32 und die Salmshütte noch von 2 Touristen besucht. Ueber die Elendhütte liegen die Daten noch nicht vor.

22. Von unseren Mitgliedern wurden zahlreiche Hochtouren unternommen. Dieselben finden ihre Bekanntmachung im Anhang des Jahresberichtes. Die Zahl der Touren ist zu gross, um sie hier zu verlesen. Hervorragende Erstersteigungen, sowie führerlose Touren haben die Herren Frido Kordon, Heinrich Prunner und Karl Teufelberger ausgeführt.

23. Im abgelaufenen Jahre wurden wir vom hohen Landtage mit 300 fl. und von der löblichen kärntnerischen Sparcasse durch eine Subvention von 1000 fl. — für eigene alpine Zwecke, 300 fl. für die meteorologische Station Hochobir, sowie 1300 fl. für die Strassentracierung Heiligenblut—Glocknerhaus unterstützt. Auch wurden unsere Bestrebungen von der hohen k. k. Landesregierung, vielen Behörden und der kärntnerischen Presse sehr thatkräftig gefördert. Allen unseren Gönnern und Förderern sei an dieser Stelle nochmals der wärmste Dank zum Ausdrucke gebracht mit der ergebenen Bitte, dieselben wollen uns auch künftig in der derselben wohlwollenden Weise unterstützen.

Cassa-Bericht für das Vereinsjahr 1894.

Einnahmen.

	fl.	kr.
Vortrag vom Jahre 1893	2.870	80
An Beiträgen von 266 Mitgliedern	1.335	—
„ Subvention für die meteorologische Station Hochobir von der kärntn. Sparcasse	300	—
„ Subvention der kärntn. Sparcasse:		
Für alpine Zwecke fl. 1000—		
„ die Tracierung der Glocknerhausstrasse „ 1300.—	2.300	—
„ Beitrag des Herrn Gorjup für die Adaptierung des neuen Vereinslocales	100	—
„ Sammlung unter den Mitgliedern zu dem gleichen Zwecke	71	40
„ Einnahme aus dem Verkaufe des Ostalpenwerkes	69	17
Für die Benützung des Vereinslocales durch andere Vereine	29	—
An Sammelgeldern im Vereinslocale	30	38
für die Weihnachtsbescherung in Döllach	78	70
Zinsen der Fortschnigg-Stiftung	4	20
„ von angelegten Geldern	98	52
Spende des GM. R. v. Friedel für die Friedelhöhe	100	—
Subvention des Central-Ausschusses für den Weg durch die Zirknitzgrotte	319	46
Sammelgeldern in Döllach für die Zirknitzgrotte	8	75
Brutto-Einnahme des Glocknerhauses	3.763	10
„ „ Seebichlhauses	77	50
„ „ Mallnitzer Tauernhauses	84	15
„ „ der Stoubütte	37	79
diversen kleinen Einnahmen	15	25
Summe der Einnahmen	11.693	17

Ausgaben.

	fl.	kr.
Für das Glocknerhaus:		
1. Conto der Anleihe per fl. 16.000—	2.360	—
2. An Steuern	62	38
3. „ Grundankauf	195	—
4. „ Versicherung	106	38
5. „ Nachschaffungen und sonstige Ausgaben	1.373	65
Für das Seebichlhaus	71	41
„ die Elendhütte	27	93
„ „ Stoubütte	75	13
„ „ Salmshütte	12	—
„ Weg-Markierung, -Erhaltung und -Neuanlegung	235	10
„ den Bau des Leiterweges	1.574	96
„ Adaptierung des Vereinslocales	529	18
„ Für Miete und Beleuchtung des Vereinslocales	129	85
An die Section „Eisenkappel“ des Touristen-Club für die meteorologische Station Hochobir abgegeben:		
1. Subvention des Centralausschusses fl. 130—		
2. „ der kärntn. Sparcasse „ 300—	430	—
„ den Centralausschuss (Beiträge von 266 Mitgliedern, Porto der Mittheilungen, Ostalpenwerk etc.)	780	74
Fürtrag	7.964	21

	fl.	kr.
Uebertrag	7.964	21
An Subventionen:		
Zur Umlegung der Strasse über den Zlapper Riegel, 1. Rate	fl. 300—	
Für die Aussichtswarte am Kreuzberge	„ 100—	
Dem Gau Gmünd	„ 110—	
„ Sonnblick-Verein	„ 20—	
Der Section Merau für die Suldenstrasse	„ 15—	
Dem Bergführer Wallner	„ 25—	
Diverse	„ 14—	
	584	—
An Gebühren-Aequivalent	19	78
„ Kosten der Strassentracierung Heiligenblut—Glocknerhaus	1.410	—
„ die Führer-Unterstützungs-Casse in Hamburg	31	60
„ Auslagen für die Weihnachtsbescherung in Döllach	108	22
„ Sectionsauslagen	395	45
Summe der Auslagen	10.513	26
Activ-Vortrag für das Jahr 1895:		
1 Notenrente fl. 100—		
2 Sparcassabücher per „ 494—		
2 Stück silberne Salmmedaillen „ 15—		
An Cassabarschaft „ 570-91	1.179	91
	11.693	17

Von dem Activ-Vortrage ist unbeweglich:
1 Notenrente Nr. 365.270 (Fortschnigg-Stiftung).
Klagenfurt, im December 1894.

A. Pokorny,
Cassier.

Revidiert und richtig befunden!

E. Mattausch, **R. Waizer,**
Revisoren.

Voranschlag pro 1895.
Erfordernis.

	fl.	kr.
Beitrag an den Centralausschuss für 250 Mitglieder, Porto der Mittheilungen etc.	900	—
Subvention für die meteorologische Station Hochobir	430	—
Subvention für die Umlegung der Strasse über den Zlapper Riegel, 2. Rate	300	—
Subvention der Section Zell am See für die Moserbodenstrasse, 2. Rate	100	—
Für die Tracierung der Glocknerhausstrasse	600	—
An Steuern und Gebühren	140	—
Für das Vereinslocale mit Beleuchtung	126	—
Fürtrag	2.596	—

	fl.	kr.
Uebertrag	2.596	—
Für das Glocknerhaus:		
1. Conto der Anleihe fl. 2.240—		
2. Sonstige Ausgaben „ 1.068—	3.308	—
„ das Seebichlhaus	60	—
„ „ Mallnitzer Tauernhaus	140	—
„ „ Stouhütte	70	—
„ „ Salmshütte	12	—
„ die Elendhütte	10	—
„ Wegbauten und Markierungen:		
1. Fertigstellung des Elendsteiges u. des Leiterweges fl. 500—		
2. Diverse „ 10—	510	—
Für den Baufond der Salmshütte	1.000	—
Unvorhergesehene Auslagen	177	76
An Sections-Auslagen	410	—
Summe des Erfordernisses	8.293	76

Bedeckung.

	fl.	kr.
An verfügbarer Cassabarschaft	970	91
„ Beiträgen von 250 Mitgliedern	1.250	—
Anzuhoffende Subventionen:		
Von der kärntn. Sparcasse:		
1. Für alpine Zwecke fl. 1000—		
2. „ die Strassentracierung „ 400—		
3. „ die meteorologische Station Hochobir „ 300—		
Vom Central-Ausschuss für Hochobir „ 130—		
Vom Landesaussschusse:		
1. Für die Strassentracierung „ 300—		
2. Für das Mallnitzer Tauernhaus pro 1894/95 „ 140—	2.270	—
Von P. Harritzer für Wiesenpacht und Mautentschädigung	65	—
An Sammelgeldern im Vereinslocale	20	—
„ Zinsen von der Notenrente fl. 100—	4	20
„ Guthaben bei der Firma F. v. Kleinmayr für Ostalpenwerk	108	65
„ Brutto-Einnahmen des Glocknerhauses	3.500	—
„ „ „ Seebichlhauses	70	—
„ „ „ der Stouhütte	25	—
„ „ „ des Mallnitzer Tauernhauses	10	—
Summe der Bedeckung	8.293	76

Die vorgetragenen Berichte, sowie der Voranschlag für das Jahr 1895 wurden von der Versammlung genehmigt.

Hierauf erhält das Wort das Ausschussmitglied Herr R. Pierl, welcher der Versammlung das Project der Hochthorstrasse in längerem Vortrage bekannt gibt:

„In der Münchener Generalversammlung wurde von der „Section Austria“ angeregt, anlässlich des 50jährigen Re-

gierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers ein grosses alpinen Werk, etwa eine wichtige Strasse herzustellen, und es wurde ein Comité eingesetzt, das auf der nächsten Generalversammlung in Salzburg zu berichten habe. Drei Projecte sind bis nun in Vorschlag gekommen: 1. Eine hochtouristische Strasse in den Dolomiten; 2. eine Strasse Kriml—Gerlos—Zell am Ziller; 3. eine Strasse von Ferleiten über die Pfandelscharte zum Glocknerhaus.

Bei der Commission zur Begehung einer Trace des letzteren Projectes ist dasselbe, insbesondere wegen der Nothwendigkeit eines Tunnels unter dem Gletscher, als fast unausführbar erkannt worden. Da tauchte nun die Idee einer Strasse über das Hochthor auf und der Section wurde eine Studie über dasselbe vom Grazer Ingenieur Theodor Schenkel zur Verfügung gestellt. Das vorliegende Project mit 3·5 Meter Profil und Gräben und den nöthigen Ausweichen beschränkt sich auf eine Steigung von 10 Percent, gestattet also überall beinahe Trabfahren. Diese Strasse — der Weg wurde schon von den Römern begangen und wird noch jetzt zum Viehtrieb benützt — ist auch handelspolitisch und strategisch wichtig, vor allem aber von der grössten Bedeutung für die Zuführung des Fremdenstromes in das Glocknergebiet. Die Distanz von Heiligenblut bis zur Trauner-Alpe beträgt 27 Kilometer; die Steigungsverhältnisse lassen auch die Anlage einer elektrischen Bahn zu. Die Kosten belaufen sich — 14.500 fl. à 1 Kilometer — auf 385.000 fl. Die politischen Verhältnisse sind derzeit ungemein günstig, um auch die reichsdeutschen Sectionen des Gesamtvereines auf Grund des festlichen Anlasses für das Werk zu begeistern. Deshalb stellt der Ausschuss folgende Anträge:

1. Die Generalversammlung der Section Klagenfurt des „Deutschen und Oesterr. Alpenvereines“ beschliesst, als Kaiser-Jubiläums-Strasse eine Strasse von Heiligenblut über das Hochthor nach der Trauner-Alpe (Ferleiten) führend in Vorschlag zu bringen.

2. Behufs Durchführung dieses Projectes ist der Central-Ausschuss des „Deutschen und Oesterr. Alpenvereines“ zu bitten, die ganze Angelegenheit in seine Hand zu nehmen, und als Gesamt-Vereins-Angelegenheit zu behandeln, daher für dessen Durchführung den gesammten „Deutschen und Oesterr. Alpenverein“ mit allen seinen Sectionen zu gewinnen.

3. Die Section Klagenfurt überlässt zu diesem Behufe die bisherigen Erhebungen in dieser Angelegenheit. Gleichzeitig erklärt sich dieselbe bereit, bei der Durchführung dieses Projectes mit voller Kraft mitzuhelfen und dieselbe auch finanziell kräftigst fördern zu wollen.

4. Zur Beschaffung der hohen Baukosten glaubt der Ausschuss die Veranstaltung einer Geldlotterie als das geeignetste Mittel in Vorschlag bringen zu sollen. Für die Abnahme der

Lose wären vor allen anderen die Sectionen des „Deutschen und Oesterr. Alpenvereines“ einzuladen. (Kaiser Franz Joseph Jubiläums-Strassen-Lotterie.)

5. Im heurigen Sommer soll die Absteckung der Strasse erfolgen. Mit dem Baue wäre im Jahre 1896 zu beginnen und wäre derselbe im August des Jahres 1898 der Benützung feierlichst zu übergeben. Es wären auch bei dem Kriegsministerium geeignete Schritte zu machen, dahin gehend, dass bei diesem auch strategisch wichtigen Baue und in Erwägung der hehren Widmung dieser Strasse, Pionniere in entsprechender Anzahl zu den Sprengungen etc. beigelegt würden.“

Redner schliesst mit einem patriotischen Appell zur Förderung des bedeutsamen Unternehmens.

Baron M. Jabornegg weist auf die Hochstrassen in der Schweiz und deren grosse Bedeutung für den Touristenverkehr; die Hohen Tauern seien dagegen völlig strassenlos. Eine solche Strasse sei wichtiger als selbst die Tauernbahn, weshalb er das Project nur auf das wärmste begrüssen und empfehlen könne.

Die Anträge werden hierauf einstimmig angenommen. Bei der folgenden Wahl des Ausschusses werden gewählt:

- | | |
|-----------------------------|---|
| I. Vorstand: | Dr. Ferd. Edler v. Kleinmayr. |
| II. Vorstand und Hausvater: | R. Pierl. |
| Cassier: | A. Pokorny. |
| Schriftführer: | L. Jahne. |
| Ausschüsse: | P. Oberlercher.
Dr. v. Hibler.
Dr. Ritter v. Metnitz.
A. Ritter v. Jaksch. |
| Ersatzmänner: | Dr. J. Krainz.
G. Kazetl. |
| Revisoren: | R. Waizer.
E. Mattausch. |

Der Vorsitzende erklärt, dass alle Gewählten die Wahl dankend annehmen.

Herr Saria drückt namens der Versammlung dem Ausschusse, sowie den Revisoren den Dank aus.

Nachdem sich niemand mehr zum Worte meldet, wird die Generalversammlung vom Vorsitzenden mit dem Wunsche auf weiteres Blühen und Gedeihen der Section geschlossen.

Dr. Ferd. v. Kleinmayr,
I. Vorstand.

R. Pierl,
II. Vorstand.

L. Jahne,
Schriftführer.

Tourenbericht.

An Hochtouren gelangten folgende zur Anmeldung:

- Cuscoleca Emil: *Hoher Göll (2519 m); *Reitereck (2785 m). — Sternspitze (2469 m). — Stubeck (2365 m); *Hochalm-
spitze (3355 m) vom Gössgraben und von der Villacher Hütte.
- Kohlmayr Franz: *Schwarzwand (Blutige Alm 2212 m); *Hoch-
almspitze (3355 m) vom Gössgraben.
- Kordon Frido: *Schwarzwand (Blutige Alm 2212 m); *Nöringer
Alpl (1730 m). — Grosser (2434 m). — Kleiner Rosenick
(2353 m). — Kaninger First (2065 m); *Grosser (Malteiner)
Sonnblick (3025 m); *Ankogel (3253 m); *Dössnerscharte
(2677 m). — Säuleck (3080 m); *Lanisch-Scharte (2876 m);
*Triglav (2864 m). — Bekunsky vrh (2459 m); *Hochalm-
spitze (3355 m) von der Villacher Hütte; *Plattenspitze
(3417 m Ortlergruppe); *Hochbrunnenschneide (Monte Ponera
3061 m). — Santebichl (2600 m Sextner Dolomite); *Hinter-
tere Schwarze Schneide (3080 m. Erste Besteigung). —
Zsygmondkopf (3100 m). — Hochalmspitze (3355 m.
Erste Ueberschreitung des ganzen Ostgrates); *Hoher
Findelkarkopf (2925 m. Erste Besteigung). — Oberlercher-
spitze (3096 m). — Hinterster Brunnkarkopf (3000 m). —
Groselendscharte (*2623 m); *Kärlspitze (2943 m. Erste
Besteigung). — Hinterste (2904 m). — Hintere (2900 m).
— Mittlere Käblerspitze (2897 m. Erste Besteigungen). —
Groselendscharte (2623 m).
- Obersteiner Josef: *Königstuhl (2331 m zweimal); *Eisenthal-
höhe (2174 m); *Karlhöhe (2234 m).
- Peitler Johann: *Kleiner (Lanisch-) Hafner (3000 m).
- Prunner Heinrich: *Dornbacher Alm (2408 m). — Bartlmann
(2420 m). — Rothe Wand (2516 m). — Rother Nock
(2465 m); *Faschaunerthörl (1766 m); *Königstuhl (2331 m).
— Stangnok (2309 m); *Grosser Rosenick (2434 m);
*Presingberg (2304 m); *Lanisch- (Kleiner) Hafner (3000 m).
— Grosser Hafner (3061 m. Erste Besteigung des Grates in
dieser Richtung, zweite überhaupt); *Hochalmspitze (3355 m
von der Villacher Hütte). — Preimlscharte (3176 m). —
Preimlscharte (2977 m). Groselendscharte (2623 m); *Hoher
Tauern (2463 m); *Kleinelendscharte (2739 m); *Hochalm-
spitze (3355 m) vom Gössgraben; *Tandlspitze (2623 m);
*Gmeineck (2157 m). — Geipahöhe (2187 m). — Zechner-
höhe (2176 m); *Schulter (2055 m); *Königstuhl (2331 m).
— Seenock (2353 m). — Vogelsang (2207 m). — Saueregg-
nock (2333 m).
- Riedinger Ferdinand: *Königstuhl (2331 m); *Thorscharte
(2100 m). — Stubeck (2365 m).

Schüttelkopf Balth.: Harlouz, Jaucken, Reisskofel, Gailthaler Polinik, Plenge, Paralba, Grossglockner, Zoche, Hochwipfel, Trogkofel, Wolayathörl.

Stützl Karl: *Kleineldscharte (2739 m). — Steinwandkar-
spitze (2876 m); *Mallnitzer Tauern (2414 m); *Dössener
Scharte (2677 m).

Teufelberger Karl: *Tschirneck (2082 m). — Millstätterhöhe
(2092 m); *Gmeineck (2587 m). — Rosskopf (2540 m);
*Stubeck (2365 m). — Faschaunerthörl (1766 m); *Lanisch-
(Kleiner) Hafner (3000 m). — Grosser Hafner (3061 m).
Erste Begehung des Grates in dieser Richtung, zweite über-
haupt); *Hochalmspitze (3355 m von der Villacher Hütte).
— Preimlspitze (3176 m). — Preimlscharte (2977 m). —
Grosseldscharte (2623 m); *Hoher Tauern (2463 m);
*Kleineldscharte (2739 m); *Dornbacher Alm (2408 m).
— Bartlmann (2420 m). — Rothe Wand (2516 m). —
Rother Nock (2465 m); *Königstuhl (2331 m). — Seenock
(2353 m). — Vogelsang (2207 m). — Sauerregnock (2333 m).
— *Tandlspitze (2623 m); *Helm (2434 m).

Verzeichnis

der

Mitglieder der Section Klagenfurt

im Jahre 1894.



Ausschuss-Mitglieder:

I. Vorstand: **Dr. Ferd. Edler v. Kleinmayr.**

II. " **Raimund Pierl**, Stadttingenieur.

u. Hausvater: **Ludwig Jahne**, Director.

Schriftführer: **Ludwig Jahne**, Director.

Cassier: **Alois Pokorny.**

Ausschüsse: **Dr. Ivo v. Hibler**, Advocat.

" **Paul Oberlercher**, Lehrer.

" **Dr. Gustav Ritter v. Metnitz**, Advocat.

" **A. Ritter v. Jaksch**, Archivar.

Ersatzmänner: **Dr. Jos. Krainz**, Advocat.

" **G. Kazetl**, Inspector a. D.

Revisoren: **Rudolf Waizer**, k. k. Hauptsteuereinnehmer.

" **Emanuel Mattausch**, Beamter.

Ehrenmitglieder:

Arnold Karl Dr., Professor und Vorstand der Section Hannover
des D. u. Oe. A.-V.

Bletzacher J., k. Hofopernsänger, Mitglied der Section Hannover
des D. u. Oe. A.-V.

Se. Durchlaucht Hugo Fürst Salm-Reifferscheidt.

Dolar Anton, Kaufmann, Klagenfurt.

Seeland Ferdinand, k. k. Oberbergrath, Klagenfurt.

Heiss Dr. Ottwin, k. k. Oberlandesgerichtsrath, Klagenfurt.

Mitglieder:

Aicher von Aichenegg Dr. Josef, k. k. Notar und Gutsbesitzer,
Winklern.

Aichburg-Labia Leopold Freiherr zu, Herrschaftsbesitzer und
Mitglied des kärntn. Landesausschusses.

Arizzi Ernst, Procurist, Streiteben, Post Gutenstein.

Assam Dr. Vincenz, Hof- und Gerichts-Advocat, Klagenfurt.

Bauer Karl, Superintendent, Klagenfurt.

Beer Alois, k. k. Hofphotograph, Klagenfurt.

Bernard Ida, Frau, Heiligenblut.

Bertold Dr. Franz, k. k. Notar, Rosegg.

Birnbacher Dr. Karl, Primarius und Director, Klagenfurt.

Birnbacher Victor, k. k. Major i. R., Klagenfurt.

Bleiburg Stadtgemeinde.

Bogner Ritter von Steinburg, Klagenfurt.

Böckl Leopold, Ingenieur, Klagenfurt.

Bohrer Thomas, Fabrikant, Klagenfurt.

Botschon Franz, Klagenfurt.

Bouvier Dr. Max, k. k. Landesgerichts-Adjunct, Klagenfurt.

Breuer Ludwig, Herrenkleidermacher, Klagenfurt.

Brunlechner August, Professor Klagenfurt.

Buffa David, Optiker, Klagenfurt.

Burger Max, Ritter von, Fabriksbesitzer, Klagenfurt.

Canaval J. Leodegar, kais. Rath und Handelskammer-Secretär,
Klagenfurt.

Canaval Dr. phil. Richard, k. k. Ober-Bergcommissär, Klagenfurt.

Clementz Otto, Gutsbesitzer, Schloss Freudenberg, Post Pischeldorf.

Cuscoleca Emil, Bergakademiker, Leoben.

Czermak Josef, Kaufmann, Klagenfurt.

Czyżek Julius, Dampfschiffahrts-Unternehmer, Klagenfurt.

Deutschländer Ferd., Budapest.

Dickmann von Secheran Alfred, Baron, Gutsbesitzer, Althofen.

Dietz Friedrich, Hüttenverwalter, Lölling.

Dobernig J. W., Herausgeber der „Freien Stimmen“, Klagenfurt.

Dobrovsky Josef, Tischlermeister, Klagenfurt.
Drachenthal Dr. Wladimir, Ritter von, k. k. Landesgerichtsrath i. R.
Druk Josef, Gastwirt, Victring.
Dubsky Erwin, Graf, Wien.
Dubsky Guido, Graf, Lissitz, Mähren.
Dubsky Wiga, Gräfin, Waldhof bei Klagenfurt.

Ebner Chrysant, Zimmermeister, Winklern.
Edlmann Dr. Ernst, Ritter von, Gutsbesitzer, Präsident der Landwirtschafts-Gesellschaft, Klagenfurt.
Edlmann Franz, Ritter von, Pichlern.
Egger Louise, Comtesse, St. Georgen a. L., Post Launsdorf.
Egger A. J., Apotheker, Klagenfurt.
Ehrenwerth Fritz von, k. k. Bergrath und Werksdirector, Prävali.
Ehrfeld Wilhelm, Ritter von, Klagenfurt.
Eisenkappel, Section des Oesterr. Touristen-Club.
Erwein Dr. Josef, Landeshauptmann von Kärnten, Klagenfurt.

Fechtl Josef, Agent, Klagenfurt.
Felfernigg Robert, Farbenfabrikant, Klagenfurt.
Fiedler Alexander, Director, Klagenfurt.
Fiedler Paula, Frau, Klagenfurt.
Fischer Anton, Ritter von, Wien.
Fortschnigg Ferdinand † (Stiftungs-Mitglied).
Fradeneck Maria von, Fräulein, Klagenfurt.
Franzisz Georg, Klagenfurt.
Frauendorff Dr. Alois von, Klagenfurt.
Fresacher Josef, k. k. Notar, Völkermarkt.
Friedel, Ritter von, k. u. k. Generalmajor, Wien.
Fuchs Alois, Kaufmann, Klagenfurt.
Fuchs Josef, Architekt, Klagenfurt.

Gabler Dr. Wilhelm, prakt. Arzt, Neumarkt.
Geiger Rudolf, Magistrats-Commissär, Klagenfurt.
Glöckner Franz, k. k. Baurath, Klagenfurt.
Goëss Zeno, Graf, k. u. k. Kämmerer, Herrschaftsbesitzer und Landtags-Abgeordneter, Klagenfurt.
Göhry Ernst, Heft.
Görner Franz, mag. pharm., Klagenfurt.
Gorton Fritz, Banquier, Klagenfurt.
Grabner Alois, Hausbesitzer, Klagenfurt.
Gross Dr. Otto, Redacteur, Klagenfurt.
Gruber Josef, Polizeiarzt, Klagenfurt.
Gundlach Christian, Maler, Klagenfurt.
Gunzer Ludwig, Civil-Ingenieur, Klagenfurt.

Hainzl Konrad, Director, Feistritz im Rosenthal.
Haller Josef, Bergverwalter, Liescha, Post Prävali.

Haritzer Peter, Ortnerwirt, Döllach im Möllthale.
Hatheyer Max, Klagenfurt.
Hatheyer Paul, Handelsmann, Klagenfurt.
Hauninger Franz, k. u. k. Hauptmann, Klagenfurt.
Hauser Dr. Friedrich, Stadtphysikus, Klagenfurt.
Hauser Paul, Apotheker, Klagenfurt.
Heilingner Leopold, Glaser und Hausbesitzer, Klagenfurt.
Helff Max, Landes-Bürgerschul-Director, Judenburg.
Hibler Dr. Ivo von, Hof- und Gerichts-Advocat, Klagenfurt.
Hiebaum Anton, Oberingenieur, Klagenfurt.
Hildebrand August, Gutsbesitzer, Gut Grabenhof, Post Klagenfurt.
Hillinger Karl, Ritter von, k. k. Bergrath, Klagenfurt.
Hinterhuber Hermann, k. k. Bergrath, Klagenfurt.
Hladnig Georg, Architekt, Klagenfurt.
Hlaváč Franz, k. k. Ingenieur, Klagenfurt.
Hoffmann Theodor, k. k. Ober-Postverwalter, Klagenfurt.
Holenia Josef, Dr. jur., Klagenfurt.
Holenia Günther, Klagenfurt.
Horner Josef, Klagenfurt.
Huber Hans, Sparcassenbeamter, Klagenfurt.
Hupfeld Wilhelm, Betriebsdirector-Stellvertreter, Wien.
Huth Adolf, Vergolder, Klagenfurt.
Huth Franz jun., Völkermarkt.

Jabornegg Marcus, Freiherr von, Kanzlei-Director, Klagenfurt.
Jahne Ludwig, Fabriksdirector, Klagenfurt.
Jainschigg Ferdinand, Klagenfurt.
Jaksch August von, Archivar des histor. Vereines, Klagenfurt.
Janežič Simon, Director, Klagenfurt.
Janesch Ferdinand, Ferlach.
Jaritz Simon, Kaufmann, Klagenfurt.
Josch Dr. Ritter von, Arzt, Klagenfurt.

Kaponig Josef, Mörtschach im Möllthale.
Kazetl Gustav, Inspector a. D., Klagenfurt.
Kellner Hans, Agent, Klagenfurt.
Kemp Joh. B., k. k. Realschul-Professor, Klagenfurt.
Kern J. A., Juwelier, Klagenfurt.
Kernmaier Wendelin, St. Walburgen.
Kinsky Johann, Rechnungsrath, Klagenfurt.
Klein Franz, fürstl. Verwalter, Victring.
Kleinmayr Dr. Ferdinand, Edler von, Klagenfurt.
Klinzer Andreas, Stahlwerk Mühldorf, Möllbrücken in Oberkärnten.
Klotz Edmund, mag. pharm., Klagenfurt. †
Klotz Jakob, Buchhalter, Klagenfurt.
Kluge Philipp, Klagenfurt.
Knapp Rudolf, k. k. Oberbergrath, Klagenfurt.
Knaus Fritz, Kaufmann, St. Veit a. d. Glan.
Kohlmayr Franz, Gmünd.

Koller Josef, Gmünd.
Koller Josefine, Frau, Wien.
Komarek Victor, Schneidermeister, Klagenfurt.
Kometter Hermann, Apotheker, Klagenfurt.
Kopp Josef, k. k. Regierungsrath, Klagenfurt.
Kordon Frido, Apotheker, Gmünd.
Kotzbeck Hans, Klagenfurt.
Kraimer Josef, Handelsmann, Klagenfurt.
Krainz Dr. Josef, Hof- und Gerichts-Advocat, Klagenfurt.
Krassnig Dr. August, k. k. Regierungsrath und Professor,
Klagenfurt.
Kubicki Karl, mag. pharm., Klagenfurt.
Kupelwieser Max, Oberingenieur, Wien.
Kuschei Johann, Beamter, Victring.

Lackner Christian, Hausbesitzer, Klagenfurt.
Lax Josef, Gastwirt und Realitätenbesitzer, Gmünd.
Lax Franz, Oekonom, Ebene Reichenau.
Lebinger Norbert, k. k. Professor, Klagenfurt.
Lebitsch Rudolf, k. u. k. Major i. P., Klagenfurt.
Lemisch Francisca, Realitätenbesitzerin, Klagenfurt.
Leon Friedrich, Buchhändler, Klagenfurt.
Lerch Franz, Hotelier und Hausbesitzer, Klagenfurt.
Liegel Richard, Fabriksdirector, Klagenfurt.
Lieleg Josef, Kaufmann, Klagenfurt.
Löhner Robert Dr., k. k. Landesgerichtsath, Klagenfurt.
Lürzer Josef von, Oberförster, Lainach.
Luggin Dr. Josef, Hof- und Gerichts-Advocat, Klagenfurt.

Madile Franz, Stadtbaumeister, Klagenfurt.
Madile Otto, Fabrikant, Klagenfurt.
Madile Peter, Baumeister, Prävali.
Marischler Adolf, Werksdirector, Streiteben, Post Gutenstein.
Martinis Karl, Hausbesitzer, Klagenfurt.
Mattauch Emanuel, Beamter, Klagenfurt.
Maurer Ludwig, Kaufmann, Klagenfurt.
Mayr Johann, Procurist der Bleiberger Bergwerks - Union,
Klagenfurt.
Menz Dr. Albert, Ritter von, Hof- und Gerichts-Advocat, Klagenfurt.
Metnitz Gustav, Ritter von, Dr., Advocat, Klagenfurt.
Meyer Franz, Hüttenverwalter und Bürgermeister, Prävali.
Miller Karl, Ingenieur, Pörschach am See.
Minini Giovanni, Procurist, Klagenfurt.
Moro Leopold, Ritter von, Fabriksbesitzer, Victring.
Moro Max, Ritter von, Fabriksbesitzer, Victring.
Mrak Marianné, Lehrerin, Bleiburg.
Murko Franz, Kaufmann, Klagenfurt.
Murko Paul, Klagenfurt.
Müller Dr. Wilhelm, Landes-Secretär, Klagenfurt.

Nagel Victor, Klagenfurt.
Nagele Karl, Handelsagent, Klagenfurt.
Neumann Dr. Friedrich, Districtsarzt, Klagenfurt.
Neuner Julius, Fabrikant, Klagenfurt.
Nutz Adolf, Klagenfurt.

Oberlercher Paul, Lehrer, Klagenfurt.
Obersteiner Josef, Forstmeister, Gmünd.
Okorn Fr. Jetti, Lannach.
Opl Josef, k. k. Realschul-Director, Klagenfurt.

Pamperl Josef, Fabrikant, Klagenfurt.
Peitler Johann, Gmünd.
Pichler Dr. Karl, kais. Rath und k. k. Sanitätsrath, Klagenfurt.
Pichs Karl, k. k. Bezirksrichter, Eberstein.
Pierl Raimund, Stadt-Ingenieur, Klagenfurt.
Pleschitschnig M., Fabriksbesitzer, Klagenfurt.
Pleschitznig Ferdinand, Ober-Bergverwalter, Hüttenberg.
Pokorny Alois, Privat, Klagenfurt.
Pollak Vincenz, Lederfabrikant, Klagenfurt.
Polland Johann, Privat, Wien.
Porcia Ferdinand, Fürst, Herrschaftsbesitzer, Spittal a. d. Drau.
Posch Dr. Friedrich, Bürgermeister, Klagenfurt.
Prammesberger Phil., Frau, Klagenfurt.
Preyss Karl, Klagenfurt.
Prettner Dr. Franz, Advocat, St. Veit a. d. Glan.
Prunner Heinrich, Kötschach.
Punzengruber Gottfried, Bergverwalter, Hom, Post Prävali.
Punzengruber Max, Kaufmann und Realitätenbesitzer, Schwarzen-
bach.
Purtscher Gustav, Inspector, Klagenfurt.
Purtscher Dr. Othmar, Augenarzt, Klagenfurt.
Putzenbacher Josef, Dölsach.

Rainer Dr. Victor, Ritter von, Fabriksbesitzer und Reichsraths-
Abgeordneter, Klagenfurt.
Rainer Magnus, Director, Klagenfurt.
Rainer Hubert, Ritter von, k. k. Regierungsrath, Klagenfurt. †
Rasetschnig Andreas, Kaufmann, Klagenfurt.
Raunecker Anton, Buchhändler und Antiquar, Klagenfurt.
Rauter Josef, Rentmeister Klagenfurt.
Reichel K., Kaufmann, Klagenfurt.
Rektorzik Edmund, Inspector, Klagenfurt.
Riebler Karl von, k. k. Notar, Klagenfurt.
Riedinger Ferd., k. k. Bezirksrichter, Gmünd.
Rosenberg Heinrich, Fürst, Herrenhausmitglied und Herrschafts-
besitzer, Klagenfurt.

Sacher Franz, Med.-Dr., Klagenfurt.
Saria Heinrich, Klagenfurt.
Schaffer Alois, Kaufmann, Klagenfurt.
Scharfetter Gustav, Ingenieur, Klagenfurt.
Scherrl J. H., Schiffscapitän, Krumpendorf.
Scherzinger Johann, Baumeister, Klagenfurt.
Schiberth Josef, Cafetier, Klagenfurt.
Schindler A. von, k. k. Rittmeister a. D., Klagenfurt.
Schmidt-Zabierow F., Freiherr von, k. u. k. Geheimrath und
Landespräsident von Kärnten, Klagenfurt.
Schober Anton, Heiligenblut.
Schussmann Paul, Klagenfurt.
Schüttelkopf Balthasar, Bürgerschullehrer, Klagenfurt.
Schütz Cosmas, kais. Rath, Klagenfurt.
Seifritz F., Fabriks-, Gutsbesitzer und Bürgermeister, Miklaushof.
Sichl Karl, St. Georgen am Längsee, Post Launsdorf.
Siegler Karl, k. k. Bezirksrichter i. P., Klagenfurt.
Simon Georg, Hotelier, Klagenfurt.
Sket Dr. Jakob, k. k. Professor, Klagenfurt.
Smoley Dr. Alois, Primararzt, Klagenfurt.
Spitra Emil, Kaufmann, Klagenfurt.
Stipperger Adolf, Architekt, Klagenfurt. †
Stranger August, Klagenfurt.
Stützl Karl, Gmünd.
Suda Franz, k. k. Forstrath, Klagenfurt.
Supersberg Richard, Hausbesitzer und Glaser, Klagenfurt.
Suppan Johann jun., Banquier, Klagenfurt.
Supan J. V., Klagenfurt.

Talakerer Jakob, Eberstein.
Tazoll Ludwig, Fabrikant, Klagenfurt. †
Teufelberger Karl, mag. pharm., Gmünd.
Thaler Peter, Klagenfurt.
Tobeitz Franz, Director, Feistritz im Rosenthale.
Traun Dr. Gustav, Hof- und Gerichts-Advocat, Klagenfurt.
Tschauko Peter, Med.-Dr., Kirschentheur, Post Unterbergen.
Tschernig Leopold, St. Walburgen.

Ubl Dr. Karl, Hof- und Gerichts-Advocat, Klagenfurt.
Ulbing Ernst, Hotelier und Badinhaber, Velden.
Umlauf A., Kaufmann, Klagenfurt.
Unterwanding Franz, mag. pharm., Klagenfurt.

Vest Dr. Johann, Edler von, k. k. Notar, Klagenfurt.
Vill Max, Klagenfurt.
Vogel Dr. Albin, Hof- und Gerichts-Advocat, Klagenfurt.

Wagenpfeil Georg, Goldarbeiter und Hausbesitzer, Klagenfurt.
Wagner Georg, k. k. Landesgerichtsrath, Klagenfurt.

Waizer Rudolf, k. k. Hauptsteuereinnnehmer, Klagenfurt.
Wallnöfer Anton, Fabriksbesitzer, Klagenfurt.
Walter Alois, k. k. Landesgerichtsrath, Klagenfurt.
Wanggo Edmund, Klagenfurt.
Wanner Franz, gräflicher Verwalter, Klagenfurt.
Wanner Jakob, k. k. Official, Klagenfurt.
Wasmer Alois, k. k. Oberbergrath, Klagenfurt.
Weinländer J., Kunstmühlen- und Realitätenbesitzer, Klagenfurt.
Werner Karl, Med.-Dr., Klagenfurt.
Wernisch Lorenz, Bürgermeister und Postmeister, Winklarn.
Willigh Dr. Arthur, Professor, Prag.
Winkler Karl, k. k. Staatsanwalts-Substitut, Klagenfurt.
Wölwich Dr. Alois, k. k. Notar, St. Paul.

